

- **Stadtwerke Erkrath arbeiten mit ortsansässigen Imker zusammen**
- **Bienen finden ihre neue Heimat am Wasserspeicher Korresberg**

Erkrath. Das Potenzial technischer Grundstücke naturnah zu nutzen und in neue Lebensräume für heimische Bienen zu verwandeln – das ist das gemeinsame Ziel eines passionierten Imkers aus Erkrath und der Stadtwerke Erkrath. Bereits 2018 begann die Zusammenarbeit zwischen dem Erkrather Imker Dr. Jürgen Korbmacher und den Stadtwerken Erkrath. Gemeinsam möchten sie sich für den Schutz der Bienen, die Sensibilisierung der Bevölkerung und ein nachhaltiges Engagement vor Ort stark machen.

Neue Heimat Korresberg

Einiges hat sich bereits getan: Rainer Schwarz, Ansprechpartner für das Projekt bei den Stadtwerken Erkrath, erklärt: „Die Herausforderung für die Imker besteht darin, geeignete und sichere Stellflächen für ihre Bienenkästen zu finden. Die fleißigen Honigproduzenten brauchen ausreichend Futter und Platz.“ Immer weniger Nektarquellen und die enge städtische Bebauung beeinträchtigen die Entwicklung vieler Bienenvölker.

Genau da konnten die Stadtwerke Erkrath mit dem abschließbaren Grundstück am Wasserspeicher Korresberg als Standort für zwei Bienenkästen weiterhelfen. Der Wasserspeicher und die Pumpanlagen erledigen dort unabhängig von den Bienen ihre Arbeit für die Erkrather Trinkwasserversorgung. Und gleichzeitig gehen die Bienen in aller Ruhe ihrer wertvollen Aufgabe nach. Eine Winwin-Situation für Mensch und Natur und auch für die heimische Honigproduktion.

Doch was macht ein Grundstück zu einem optimalen Zuhause für die Bienen? Genau das galt es im Vorfeld bei einer Begehung des Geländes herauszufinden. „Es ist wirklich faszinierend, einen Imker in seinem Element zu erleben. Wie er nach dem Wind lauscht und den Sonnenstand prüft, um den perfekten Standort für die Bienenvölker zu finden“, erläutert Rainer Schwarz.

Auch auf zwei weiteren Grundstücken der Stadtwerke (an der Hochdahler Straße sowie am Wasserbehälter Hochscheid) sind Bienen-Standorte mit dem Imker geplant.

Interview mit dem Imker Dr. Jürgen Korbmacher:

Welche Chancen ergeben sich für Ihre Bienen durch die Kooperation mit den Stadtwerken Erkrath?

Die Grundstücke der Stadtwerke Erkrath sind ideal für die Haltung der Bienen. Am Korresberg finden meine Bienen je nach Jahreszeit reichlich blühende Rapsfelder vor. Zudem sind die Grundstücke der Stadtwerke Erkrath eingezäunt. Das ist optimal, denn auch umgeworfene Kästen und Diebstahl sind leider keine Seltenheit.

Was kann jeder Einzelne aus Ihrer Sicht für den Erhalt der Bienenvölker tun?

Das ist im Grunde ganz einfach: Wer im Frühjahr insektenfreundliche Blumenmischungen im Garten oder Balkonkasten sät, erhöht das Angebot an Futterquellen und bekommt regelmäßig Besuch von den Bestäubern. Auch viele Landwirte haben das bereits erkannt und legen neben ihren Feldern Blühstreifen an. Dieser wertvolle Beitrag zu einer gesteigerten Bestäubungsleistung und für den Naturschutz wächst quasi von selbst.

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke sieben E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2017 lag bei ca. 42,5 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,5 Mio. €. Der Betrieb hat 102 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

Pressekontakt:

Stadtwerke Erkrath GmbH
Gruitener Straße 27
40699 Erkrath

www.stadtwerke-erkrath.de

Ansprechpartner

Petra Behrens (Mo-Do 8.30–12.30h)
Tel. 02104 - 943 60 98
petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de

Nina Lipperson, Tel. 02104 – 943 60 915
nina.lipperson@stadtwerke-erkrath.de



Bildunterschrift:

Gut behütet: Rainer Schwarz, Stadtwerke Erkrath (links), zu Besuch bei den Bienenvölkern des Imkers Dr. Jürgen Korbmacher (rechts)